

Ausstellung:

Carina Linge – EINSAMER EROS

kuratiert von Agnes Matthias

15.4.2010 bis 29.5.2010

Erweiterte Öffnungszeiten:

Di 10–12 Uhr, Do 18–20 Uhr

und Sa 15–18 Uhr u.n.V.

Geschlossen am 1.5., 13.5. und

22.5.2010

**Eröffnung am Donnerstag den
15. April 2010 um 20 Uhr mit
einer Einführung von Agnes
Matthias**

Zur Ausstellung erscheint ein
Booklet im Hesperus Verlag
Potsdam/Dresden mit einem Text
von Agnes Matthias

**Gefördert durch die
Landeshauptstadt Dresden,
Amt für Kultur und
Denkmalschutz**

Der Ausstellungs- und Projektraum „bautzner69“ präsentiert mit der Ausstellung EINSAMER EROS Teile einer Werkgruppe der Künstlerin Carina Linge (*1976).

Die Unmöglichkeit, das Prinzip sinnlicher Anziehung, das Liebesverlangen in erfüllter Form zu leben, steht im Zentrum dieser mehrteiligen fotografischen Arbeit, die seit 2008 entsteht. Basierend auf Beobachtungen und intensiven Gesprächen mit verschiedenen Singles und Paaren entwickelt Carina Linge Bilder, die von Verhältnissen erzählen, die gleichermaßen individuell wie allgemeingültig sind.

Sensible Porträts von Frauen spiegeln Sehnsucht und Verlangen, Einsamkeit und Depression, Dominanz und Unterdrückung. Durch die Anlehnung der Inszenierung an Motive aus der Kunstgeschichte wird jedoch die konkrete Situation transzendierte und in eine Überzeitlichkeit von Gefühlen überführt. Die Bildsprache der an die Vergänglichkeit gemahnenden Vanitas-Stillleben des Barock wird von Carina Linge für das Arrangement von Gegenständen aus dem Besitz der Porträtierten adaptiert. Diese wie dokumentarische Aufnahmen aus dem Lebensumfeld lassen vielschichtige, visuelle Psychogramme entstehen, die die Betrachter zum Entschlüsseln einladen.

Zur Ausstellung erscheint ein Booklet im Hesperus-Verlag Potsdam/Dresden.



Fotografie aus der Werkgruppe

Einsamer Eros

Acedia, Single No. 1, 2008, C-Print auf

Aludibond, 67,5×50 cm

Courtesy Jarmuschek & Partner Berlin